

Flugblatt: Macht Impfen Sinn?

WISSENSCHAFT, MEDIZIN UND MENSCHENRECHTE E.V.

MACHT IMPFEN SINN?

Nein!

Denn Impfen ist ein nachvollziehbarer Betrug. Es war niemals möglich, mit Mikroben entsprechende Krankheiten auszulösen. Im Jahre 1882 begann der Bakteriologe Robert Koch, im politischen Auftrag Wissenschaftsbetrug. Da es ihm und anderen nicht gelang, mit Bakterien die behaupteten Krankheiten auszulösen, erzeugte er in irrsinnigen und grausamen Tierexperimenten "ähnliche Symptome" und wertete dies als Beweis für "Infektiösität." Auf diese Experimente aus dem 19. Jahrhundert berufen sich alle die impfen.

Ja!

Wenn man akzeptiert und begrüßt, daß die Regierungen der Bevölkerung mittels "Impfen", unter Umgehung der Entgiftungsfunktionen, Nervengifte wie Quecksilber, Aluminium, Lösungsmittel etc. irreversibel implantieren. Diese Nervengifte bewirken eine graduelle bis manifeste Verblödung, Entwicklungsstörungen aller Art, Lähmung und Tod der Geimpften und dienen dazu, den Willen von Menschen zu brechen. Gehen die Impfreaktionen über das durchschnittliche Maß, spricht das Gesetz von einem "Impfschaden."

Nein!

Denn "Infektiösität" wurde von der wissenschaftlichen Medizin (Virchow, Max von Pettenkofer, Rush, Klein u.a.), die Krankheiten objektiv richtig im Spannungsfeld zwischen Vergiftung, Mangel und Gehirnfunktionen erkannt haben, ausschließlich als Vergiftung definiert. Und Gift, z.B. im Wasser durch Fäkalien, Fäulnisgifte in Lebensmitteln und Leichengifte, heißt auf lateinisch "Virus." Öffentlich wurden Versuche durchgeführt, die die Behauptungen über "Ansteckung" durch Mikroben und das "Impfen" widerlegt haben.

Ja!

Wenn man akzeptiert und begrüßt, dass das "Impfen" den Menschen zum leicht manipulierbaren Objekt gemacht hat. Der nun glaubt, dass Gesundheit nicht aus ihm selbst resultiert, sondern eines starken Staates und seiner Pharmaindustrie bedarf. Denn wer sich impfen läßt, läßt sich offensichtlich alles gefallen und merkt auch nicht mehr, daß er durch Antibiotika, Chemotherapie, Strahlung, Gentechnik etc. vergiftet und getötet wird.

Nein!

Denn keines der "krankmachenden Viren" wie z.B. die Pocken-, Polio-, Hepatitis-, AIDS-, Ebola-, Masern-, Mumps-, Röteln- und Zecken-Viren wurde jemals gesehen, isoliert und als existent bewiesen. Die staatliche Medizin hat diese "Viren" frei erfunden, um Impf- und Medikationsschäden zu kaschieren. Dieses Faktum kann leicht durch jedermann überprüft werden. Denn es gibt in der wissenschaftlichen Literatur keine Publikation, in der ein Wissenschaftler behauptet und belegt, daß er aus einem kranken Menschen das entsprechende "Virus" isoliert und charakterisiert hat. In den entsprechenden Lehrbüchern werden in betrügerischer Absicht Modelle und Fotos von Zellen als "Viren" präsentiert. Die Isolation, das Fotografieren und Charakterisieren von Viren die es gibt - die alle harmlos sind - kann jeder Laie innerhalb von zwei Tagen erlernen.

Ja!

Wenn man akzeptiert und begrüßt, dass mittels "Impfen" in der Dritten Welt massiv "Bevölkerungskontrolle", sprich Euthanasie durchgeführt wurde und wird. In den dortigen "Impfstoffen" befinden sich Schwangerschafts-Hormone, um Empfängnis zu verhindern, gentechnisch aktivierte Nukleinsäure, um auch Männer zu sterilisieren, Plutonium, mit dem man ganze Stämme vergiftet hat etc. Befinden sich die gleichen Nervengifte darin wie hierzulande, dann in stark erhöhter Konzentration, bis zum 100- und 1000-fachen des hier Üblichen. Die daraufhin auftretenden "Impfschäden", akutes Leberversagen und dadurch erzeugte Ganzkörperblutungen werden dann als "Ebola-", "Marburg-", "Krim-Kongo-", "Lassa-Virus" - Infektion etc. oder als "AIDS" bezeichnet.

Nein!

Denn schon seit Pasteur befindet sich in keinem Impfstoff das, was behauptet wird: Viren und Erreger oder Teile davon! Fragt man bei den verantwortlichen Behörden nach, wo der "Impfstoff" charakterisiert wurde, so bekommt man die Antwort, daß dies ein vom Staat zu schützendes Betriebsgeheimnis des Herstellers sei. Die Gesundheitsbehörden, die Ärztekammern und die Ärzte verschweigen, dass sich in jedem Impfstoff schwere Nervengifte, wie Quecksilber, Aluminium, Lösungsmittel etc. befinden, ohne die der "Impfstoff" niemals eine Reaktion erzeugen würde! Beipackzettel werden in der Regel nicht verteilt

Ja!

Wenn man akzeptiert und begrüßt, dass die Militärische Seuchenbehörde der USA (CDC und EIS) und damit das Pentagon, über die Weltgesundheitsorganisation die nationalen Gesundheitsbehörden manipuliert und über die Parlamente den gesetzlichen Rahmen geschaffen hat, jederzeit und überall die bürgerlichen Freiheitsrechte aufzuheben. Und über wahrheitswidrige Behauptungen über Biowaffen, z.B. Milzbrand, Pocken, Polio etc. einen nachweislich krankmachenden Psychoterror gegen die eigene Bevölkerung durchführt.

Nein!

Denn alle staatlichen Zahlen zeigen deutlich auf, daß "Impfungen" bei der Abnahme der Fallzahlen von Krankheiten niemals einen Einfluß hatten, im Gegenteil. Hier liegt ein leicht durchschaubarer Betrug der Impfbefürworter bei der Erstellung der Statistiken vor. Ebenso bei der Definition der verschiedenen "Infektions-Krankheiten". Diese werden am laufenden Bande verändert, um auf der einen Seite den Erfolg der "Impfungen" zu belegen, z.B. per Änderung der Definition von "Pocken" und "Polio" deren Verschwinden zu erklären und andererseits neue "Infektionskrankheiten" wie z.B. AIDS zu erfinden.

Ja!

Wenn man akzeptiert, dass Völkermord im eigenen Land geschieht, denn das Strafgesetzbuch bezeichnet "Impfen" als Völkermord: **"Wer in der Absicht, eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihr Volkstum bestimmte Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören, die Gruppe unter Lebensbedingungen stellt, die geeignet sind, deren körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft. In minder schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren."**

Wer nach diesen Tatsachenbenennungen weiterhin Impfungen empfiehlt, durchführt oder duldet macht sich strafbar. Es wird dazu aufgerufen, daß die in diesem Flugblatt getätigten Fakten selbst überprüft werden. Am einfachsten ist dies, wenn man die zuständigen Behörden nach einer wissenschaftlichen Publikation fragt, in der ein Wissenschaftler behauptet und belegt, daß er aus einem kranken Menschen das entsprechende, krankmachende "Virus" isoliert und dargestellt hat. Man nennt dies die Erfüllung des Ersten Kochschen Postulates, welches die Medizin wider besseren Wissens behauptet. Das Gesetz fordert hier die Beweisführung auf dem jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik. Die Beweisführung für die Existenz eines krankmachenden "Virus" benötigt also das elektronenmikroskopische Foto des isolierten Virus und die biochemischen Charakterisierung der Bestandteile des Virus. Da ein solcher Nachweis nirgendwo existiert, wird klar, daß die Nervengifte in den Impfstoffen absichtlich in die Bevölkerung implantiert werden. Bei dieser gewollten Irreführung und Vergiftung der Bevölkerung ist jeder Bürger verpflichtet, Strafanzeige bei der Polizei gegen Ausführende und Beteiligte des Impfens zu stellen. Die Kopien darüber und Antworten bitte über das Internet www.aufwaerts.at und www.klein-klein-aktion.de der Öffentlichkeit zugänglich machen!

In unserem Buch "[Impfen - Völkermord im Dritten Jahrtausend?](#)" werden die Aussagen und die Geschichte des "Impfens" vertieft - Beweise aus den Behörden abgedruckt, z.B. wie der Ärztekammer-Präsident Österreichs, Dr. Otto Pjeta gerichtlich verhindern wollte, daß die Tatsachen übers Impfen bekannt werden - die Hintergründe erläutert, warum die Amerikanische Politik Angsterzeugung im Gesundheitswesen seit 1951 als politisches Mittel einsetzt - und Erfahrungsberichte von Müttern übers Impfen und die Hintergründe zu AIDS, BSE, MKS und weitere Untersuchungen erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Buch hat 304 Seiten und kostet, zuzüglich von Porto und Verpackung DM 50,00 und ist über den Pirolverlag, PF 1210, 85066-Eichstätt, per Fax 08421/99761 oder e-mail: info@pirolverlag.de zu bestellen. In Österreich über den Verein Natürliches Leben, PF 114, 6300 Wörgl. Tel: 05332/73606, Fax: 05332/76426, e-mail: vnl@aon.at

ViSdPR Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V.

Dr. Stefan Lanka, Am Schwediwald 42, 88085 Langenargen, E-Mail: info@wissenschaftplus.de

Weiterführende Informationen:

<http://wissenschaftplus.de/>

<http://klein-klein-verlag.de/>

Grundlagenartikel auch auf <http://gandhi-auftrag.de> im Themenbereich ‚Lügen der Schulmedizin‘